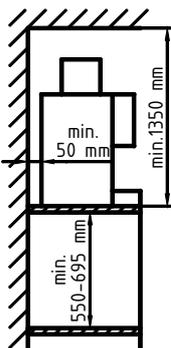




# WMF KAFFEEMASCHINEN

## Datenblatt combiNation S4

<b>Grundmodelle:</b> Durch den modularen Aufbau der Typenreihe combiNation S 4 ist die Kombination weiterer, von den Grundmodellen abweichender Varianten möglich.	<b>03 8600 0531</b> Alu-Optik <b>03 8600 0531</b> Buche-Optik <b>03 8600 0532</b> Anthrazit-Optik <b>03 8600 0533</b> Basic	1 / N /PE, 50Hz, 230V, 3,3KW, Absicherung bauseits 16A, 4 Kaffee­müh­len, Dampf, Heißwasser dosiert, integrierter Doppel-Milchschäumer mit automatischer Spülung, höhenverstellbare Frontblende, Unterstellhöhe maximal 280 mm.
	<b>03 8600 0540</b> Alu-Optik <b>03 8600 0541</b> Buche-Optik <b>03 8600 0542</b> Anthrazit-Optik <b>03 8600 0543</b> Basic	3 / N /PE, 50Hz, 400V, 6,3KW, Absicherung bauseits 3x16A, 4 Kaffee­müh­len, Dampf, Heißwasser dosiert, integrierter Doppel-Milchschäumer , mit automatischer Spülung höhenverstellbare Frontblende, Unterstellhöhe maximal 280 mm.
Design-Rückwände in Basic, Alu-, Buche-, oder Anthrazit-Optik auf Anforderung		
<b>Brühverfahren:</b>	Kaffeespezialitäten	
<b>Stundenleistung:</b>	<b>03 8600 0531-533</b> 300 Espresso, 190 Café Crème, oder 190 Cappucino, 24 L Heißwasser <b>03 8600 0540-543</b> 300 Espresso, 240 Café Crème, oder 240 Cappucino, 48 L Heißwasser	
<b>Zubehör:</b>	Wasseraufbereitungsfilter, Tassenschrank , Beistellkühler, combiNation cup & cool, Schokoladedispenser, bauseitiges Satzauffanggefäß	
<b>Schutzart:</b>	IPX0	
<b>Schutzklasse:</b>	Schutzklasse I	
<b>Sensible Wärmeabgabe:</b>	0,12 kWh/h im Bereitschaftsbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 3,3 KW 0,09 kWh/h im Bereitschaftsbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 6,3 KW	
<b>Sensible Wärmeabgabe:</b>	3,2 kWh/h im Maximalbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 3,3 KW 6,2 kWh/h im Maximalbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 6,3 KW	
<b>Dauerschall-druckpegel: (Lpa)</b>	< 67 dB (A)	
<b>Wasseranschluß:</b>	1/2" (TW 15)	
<b>Fließdruck:</b>	mindestens 0,2 MPa, bei 2 L min., maximal 0,6 MPa	
<b>Sonstiges:</b>	Kaffeemaschine mit Trockensatzausstoß in eine integrierte Satzschublade optional mit Satzauswurf in ein bauseitiges Auffanggefäß im Thekenunterbau	
<b>Ablauf:</b>	DN 19, Gefälle mindestens 2%	
<b>Leergewicht:</b>	Ca. 80 kg	
<b>Einbauabstände:</b>	Aus Funktions-, Service und Sicherheitsaspekten ist bei der Installation ein Mindestabstand von 50 mm zur Rückwand und seitlich zum Bauwerk oder zu WMF-fremden Bauteilen erforderlich. Es ist eine freie Höhe von 1350 mm ab Oberkante Aufstellfläche einzuhalten. Die Höhe der Aufstellfläche ab Oberkante Fußboden sollte mindestens 700 mm und maximal 900 mm betragen. Die Unterbaunutzung durch Zubehörkomponenten (wie z. B. Wasserfilter oder Satzabscheider) erfordert eine lichte Einbauhöhe zwischen 550 und 695 mm, je nach Konfiguration und örtlichen Installationsverhältnissen. Sofern die Anschlüsse der Maschine durch die Theke nach unten geführt werden sollen, beachten Sie bitte auch den Platzbedarf der Leitungen, die den nutzbaren Raum im Unterbau einschränken können.	



# WMF KAFFEEMASCHINEN

<b>Elektroanschluß:</b>	<p>Die nachfolgenden Vorgaben für den Elektroanschluß und die zitierten Normen gelten für den Anschluß der Maschinen in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche, landesspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Maschinen in Verkehr bringt.</p> <p>Die bauseitige Elektroanlage muss nach IEC 364 ausgeführt sein. Zur Erhöhung der Sicherheit sollte dem Gerät ein FI-Schutzschalter mit 30 mA Nennfehlerstrom (EN 61008) vorgeschaltet sein. In Gerätenähe bzw. 30 cm unterhalb der Thekenoberkante ist bauseitig an der Rück- oder Seitenwand des Thekenunterbaus, bei einphasigem Anschluß eine Schuko-Steckdose und bei dreiphasigem Anschluß eine 5-polige CEE/CEKON-Steckdose nach EN 60309 vorzusehen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wurde, muß sie durch unseren Kundendienst oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Das Netzanschlusskabel darf nicht an heißen Bauteilen anliegen. Hauptschalter und Steckdose gehören zur bauseitigen Installation. In Verbindung mit einem Transportwagen (Mobilstation) darf die Maschine nicht mit einem bauseitigen festen Anschluß installiert werden.</p> <p><u>Wichtiger Hinweis:</u></p> <p>Um eventuell auftretende Störungen unserer abgeschirmten Datenleitungen durch Potentialausgleichsströme zwischen den Geräten zu vermeiden sollte, für die an einem Abrechnungssystem angeschlossenen Geräte, ein zusätzlicher Potentialausgleich vorgesehen werden. (Siehe IEC 364)</p>
<b>Wasserzu- und Ablauf:</b>	<p>In die Wasserzuleitung ist im Thekenunterschrank gut zugänglich ein ausreichend dimensionierter Absperrhahn (vorzugsweise Kugelhahn) und ein Schmutzfänger, Maschenweite 0,080 mm zu installieren.</p> <p>Bei einem Ablaufanschluß, muß der Ablauf an der Rückwand des Unterschranks, in ca. 50 cm Abstand von der Thekenoberkante installiert sein.</p> <p>In die belüftete Ablaufleitung ist ein Rohrsyphon zu installieren. (Schlauchanschluß im Trichter mit Schlauchringhalter ausrüsten)</p> <p>In jedem Falle sind die WMF-spezifischen Anschlußbedingungen für Wasser, Strom und Abwasser zu beachten.</p> <p>Für den Anschluß von unten durch die Theke ist in einem der schraffierten Bereiche, ein Durchbruch gemäß Zeichnungsangabe siehe Draufsicht, oder eine Bohrung mit ca. 80 - 120 mm anzubringen. Alternativ können die Anschlüsse für Elektrik, Frischwasser und Ablauf rückseitig im gekennzeichneten <input type="checkbox"/> Bereich, siehe Drauf- und Seitenansicht, durch die Maschinenkarosserie geführt werden.</p> <p>Bei einem Wasser mit mehr als 5° dKH (Karbonathärte) ist die Installation eines WMF Wasserfilters erforderlich.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Der statische Wasserdruck darf 0,6 MPa (6 bar) nicht übersteigen.</p>